



Paul Egli verliert die Bulle.

Bulle '84

Hüt, am Gumpeli-Mittwoch-Obed
wo überall scho d'Fasnacht tobed
erklär ich allne, gross und chlii
offiziell söll si hüt eröffnet sii.
O Städtli Wil, bevor mer schtartet
hend mir, will alli Schlimmscht erwartet
no schnell zom Anwalt müesse laufe
zom üsen Name anderscht z'taufe
dass jo kei Lämpe chönnti geh
heisst jetzt: GmbH-FGW.

O Städtli Wil, de Wakkerpriis
das sich för dich de schönscht Bewiis
das alles schtimmt i dine Muure
und trotzdem tönd mer eis beduure
die, wo im Gmeindrot tönd regiire,
die woget kei Jury z'taxiire
doch gsetzt de Fall, es wär eso
so glimpflich chämtets nöd devo
de Priis, das wär en Troschtpriis bloss
wie för es Niete-Tombola-Los.

Und will mer grad bim Thema sind
de Holzfigure-Schriiner findt
10 000 Franke, gschenkt am Stuck
chöndsch bruche för en Brunneschmuck
er wüssti au, wo dä müesst hi,
bim Heilig-Grab, schräg vis-à-vis
er wör si's vöorig Stägeli spende
das chöndsch als Fundament verwende
drufue, scho wäge de Kultur
e richtig schöni Holzfigur
und dass en jo en jede känni
symbolisch s'Werkzüg i de Händ
dezue en alte Öpfelstrudel
und s'Wiler-Schnitzel Rudel-Grubel.

Du Stadt bisch international
das gseht mer a de Nachtlökal
Problem hätt nur de Schätzeli-Peter
sis «Q», das isch wie s'Barometer
s'geht uf und ab, doch tuet er höffe

O Städtli Wil, es isch fatal
häsch nöd emol en eigne Saal
s'Projekt vom Wiesli bi de Allee
das wär bestimmt e Glanzidee
doch mit em Platz bisch erschtens bschisse
dä isch scho vo de Hünd verschisse
schnell gründets, zweitens, mit viel Schwung
e Weschtquartiervereinigung
und drittens git's no sonen Fan
de Wiler-Brühli-Ombudsman
grad wienen Blinddarm gseht er uus
bim Wurmfortsatz chunsch au nöd druus
so hi und her und nie rächt schlüssig
di ganz Zyt greizt und überflüssig.

Du Städtli Wil im Fürschteland
du bisch als tolerant bekannt
nur eimol häsch de Rückzug pfiffe
wo s'ältischt Gwerb hätt um sich griffe
so richtig gschört hätt's zwor e kein
doch Wil isch brav und stuberein.
Vereinzelt sind nöd so stuur
drum sind's au hüt no muff
jetzt müend's is Studio Singapur
is Güllezone-Puff.

O Städtli Wil, s'isch nöd zom fasse
im Schwane dörfeis nümme jasse
de Ki hätt's sofort überwunde
und s'Glück im Städtlicafi gfunde
do hockt er jetzt mit erschter Miene
bi Gipfel, Kafi, Ovomaltine,
Chäs-Schinke-Toascht und Spiegelei
furztroche, düerr, promillefrei
was blibe isch wie eh und jeh
s'chas jedi Kafitante gseh
und jedes Kafichränzli g'höre
sin Standard-Lätsch und sini Röhre.

O Städtli Wil, es isch zom Chotze
die ganz Famili fanet a motze